



Deutsche  
Psychologen  
Akademie



## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER EIGNUNGSDIAGNOSTIK – NUTZEN UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

EINLADUNG ZUM THEMENABEND MIT EXPERTEN

23.02.2018

Die DIN-Norm 33430 bietet Qualität und Sicherheit, wenn es um effiziente Personalauswahl und –entwicklung geht. Sie definiert Anforderungen für die Beteiligten von Eignungsbeurteilungsprozessen und liefert Kriterien für die Implementierung in der eigenen Personalabteilung bzw. für die Auswahl externer Anbieter. Entscheider können so objektivere Beurteilungen durchführen und teure Fehlentscheidungen minimieren.

Die DIN 33430 etabliert sich zunehmend zu einem Markenzeichen für gesicherte Qualität in der berufsbezogenen Eignungsbeurteilung. Viele Unternehmen haben Ihre Personalabteilungen bereits entsprechend qualifiziert und nutzen die Zertifizierung im Rahmen des Marketings, andere zögern noch angesichts möglicher Änderungen.

Im Jahr 2016 wurde eine aktualisierte Fassung der Norm herausgegeben, die den Wandel des Arbeitsmarktes, die veränderten Rahmenbedingungen und die erweiterten diagnostischen Möglichkeiten sowie Erkenntnisse berücksichtigt.

Der Themenabend liefert wertvolle Einblicke in die neusten Entwicklungen der Eignungsdiagnostik und gibt interessante Impulse von Experten, die wichtige Aspekte kritisch beleuchten und für die Praxis greifbar machen.

[www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Wir laden Sie herzlich ein, die folgenden und weitere Fragen beim Themenabend am 23.02.2018 mit erfahrenen Praxisvertretern zu diskutieren.

### Programm

18:00 Uhr

Impulsvortrag: Was ist neu an der DIN 33430: 2016?  
Dr. Gerd Reimann, Leiter des Geschäftsbereiches BGM der Deutschen Psychologen Akademie, Berlin

18:15 Uhr

Kurzvorträge zu Phänomenen in der Eignungsdiagnostik

Ein Schaf im Wolfspelz? – Assessment-Center im Gewand von [Situational Judgment] Tests  
Prof. Dr. Stefan Krumm, Freie Universität Berlin

Wie „vertragen“ sich die DIN 33430 und die DIN 9001? – Brauchen Organisationen beide Normen oder gibt es Überschneidungen?

Dr. Eckhardt Hamann, Praxis für Prozessmanagement

Lügen in der Eignungsdiagnostik: Ein lösbarer Fall!  
Prof. Dr. Matthias Ziegler, Humboldt-Universität zu Berlin

19:30 Uhr

Imbiss und Austausch

20:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

## Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an:

Alle Mitarbeiter aus Unternehmen, die temporär oder dauerhaft Personalverantwortung haben oder Entscheidungen im HR Bereich treffen müssen, Geschäftsführer, Technische Leiter, Kaufmännische Leiter, Personalleiter, Ausbildungsleiter, Abteilungsleiter, Projektleiter, Personalreferenten, Operative Führungskräfte, HR Business Partner, Personalentwickler, Selbständige Unternehmer, Aufsichtsräte

## DIE REFERENTEN

### Prof. Dr. Matthias Ziegler



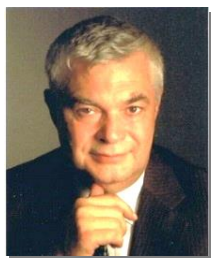
Dr. Matthias Ziegler ist Professor für Psychologische Diagnostik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2016 ist Matthias Ziegler Mitglied des Diagnostik- und Testkuratoriums. Neben der akademischen Laufbahn leitete Prof. Ziegler zahlreiche eignungsdiagnostische Projekte in verschiedenen Unternehmen zu Themen wie Kompetenzmodellierung, Mitarbeitergespräche, Assessment-Center, Führungskräfteentwicklung oder Eignungsinterviews.

### Prof. Dr. Stefan Krumm



Dr. Stefan Krumm ist Professor für Psychologische Diagnostik, Differentielle und Persönlichkeitspsychologie an der FU Berlin. Seit 2016 ist er Associate Editor des European Journal of Psychological Assessment. Neben seinen Forschungsaktivitäten leitet Stefan Krumm eine universitäts-interne Beratungseinrichtung (fu diagnostik) mit eignungsdiagnostischem Schwerpunkt, die das Ziel hat, neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft in die Praxis zu transferieren.

### Dr. Eckhardt Hamann



Dr. Eckhardt Hamann ist promovierter Betriebswirtschaftler. Seit 2010 ist er freiberuflicher Berater, Auditor und Dozent für QM 9001. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Beratung bei Produktionsprozessen, produktionsnahe Dienstleistungsgewerbe und in der Vorbereitung der Zertifizierung nach 9001.

### Dr. Gerd Reimann



Dr. Gerd Reimann ist Wirtschafts- und Notfallpsychologe. Seit 1991 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Gideon GmbH und seit 2009 Geschäftsführer der Psychologen über Grenzen gGmbH. Seine Schwerpunkte sind u.a. Diagnostik nach DIN 33430, Personalauswahl und -entwicklung, Organisationsentwicklung und Führungstheorie.

## INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK



23.02.2018



Haus der Psychologie  
Am Kölnischen Park 2, 10179 Berlin



Fr: 18:00-20:30 Uhr



kostenlos

Alle Informationen zum Themenabend finden Sie in Kürze auch unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de) in dem Bereich „Wirtschaftspsychologie“.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 09.02.2018 an Ute Szenkler

Mail: [u.szenkler@psychologenakademie.de](mailto:u.szenkler@psychologenakademie.de)

Tel: 030 209166 – 312

## Partnerunternehmen



Der BVMW ist der Kooperationspartner dieser Veranstaltung und die größte, freiwillig organisierte und branchenübergreifende Interessenvereinigung des deutschen Mittelstands in Deutschland.

### Seminartipp zum Thema:

23.04.2018-11.01.2019 in Berlin

Intensivtraining zur berufsbezogenen Eignungsdiagnostik nach DIN 33430



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

Am Kölnischen Park 2 · 10179 Berlin

Tel 030 209166 0 · Fax 030 209166 316 · [info@psychologenakademie.de](mailto:info@psychologenakademie.de)

[www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)